



JUNGE
EUROPÄISCHE
FÖDERALISTEN
HANNOVER

WIR ÜBER UNS

Die Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) sind ein europaweiter Jugendverband mit über 25.000 Mitgliedern in über 30 Ländern. Seit 1949 setzen wir uns für ein föderales Zusammenwachsen Europas sowie für mehr Transparenz, Demokratie und Bürgernähe auf allen Ebenen ein. Wir fördern die Verbreitung des europäischen Bewusstseins in der Gesellschaft. In unseren diversen Veranstaltungsformaten von Hochschulgruppentreffen über Bildungsseminaren bis hin zu Diskussionsveranstaltungen bieten wir einen überparteilichen Austausch zu europäischen Themen.

Die Veranstaltung findet statt in Zusammenarbeit mit:



**Europäisches Informations-Zentrum (EIZ)
Niedersachsen in der Niedersächsischen
Staatskanzlei**

Aegidientorplatz 4
30159 Hannover
Tel.: 0511/120-8888 E-Mail: eiz@stk.niedersachsen.de
Internet: www.eiz-niedersachsen.de
Facebook: www.facebook.com/EIZ.Niedersachsen.



**Europa-Union Deutschland – Kreisverband
Hannover e.V.**

Bernd Wolf
Kamerunweg 13
30455 Hannover
berndwolf@t-online.de

Herausgeber

JEF Hannover

<https://www.facebook.com/JEFNiedersachsen/>
<https://www.facebook.com/jef.hannover.de>

Bildnachweis:
JEF Hannover, pixabay

Gestaltung und Produktion:
JEF Hannover



Datenschutzhinweise:

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Veranstaltung verwendet und unmittelbar danach gelöscht.

Foto- und TV-Aufnahmen von der Veranstaltung können eventuell veröffentlicht werden. Mit der Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit deren Veröffentlichung einverstanden.



JUNGE
EUROPÄISCHE
FÖDERALISTEN
HANNOVER

300 Tage Trump

Donnerstag, 16.11.2017, 18:30 Uhr

**Leibniz Universität Hannover, Conti-Hochhaus,
Raum 013 || 013**

Königsworther Platz 1, 30167 Hannover

300 Tage Donald Trump



Am 20. Januar 2017 wurde Donald Trump als Präsident der Vereinigten Staaten vereidigt. Sein sehr populistisch geführter Wahlkampf schreckte auch vor Beleidigungen, ja sogar sexistischen und rassistischen Äußerungen nicht zurück. „America first!“ war nicht nur Wahlslogan, sondern gilt fortan als Leitlinie für sein innen- und außenpolitisches Handeln. Während die historische Rolle der USA seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges maßgeblich die europäische Politik beeinflusst hat, stehen wir nun vor einem Umschwung. Nach 300 Tagen soll nun eine erste Bilanz gezogen werden. Hat die EU eine gemeinsame Linie in der Zusammenarbeit mit Trump gefunden? Muss sich Europa weiter und mehr von den USA emanzipieren? Welche Perspektiven hat das europäisch-amerikanische Verhältnis? Welche Vorhaben konnte US-Präsident Trump bisher umsetzen? Wo scheiterte er? Und welche Rolle spielt Twitter dabei?

Neben der Innenpolitik soll auch die Außenpolitik Gegenstand des Abends sein. Haben sich die USA unter Trump tatsächlich von ihrer bisherigen Stellung in der Welt verabschiedet? Wie ist das US-amerikanische Verhältnis zu Russland? Welche Rolle spielen die USA im Syrien-Konflikt? Oder wieso spitzt sich das Verhältnis zu Nordkorea immer weiter zu?

Die Jungen Europäischen Föderalisten Hannover laden gemeinsam mit dem Europäischen Informations-Zentrum (EIZ) Niedersachsen und der Europa Union Hannover zu einem Podiumsgespräch ein, um Bilanz zu ziehen und um diese Fragen mit dem Publikum zu diskutieren.

Programm

18.30 Uhr Einlass

18.45 Uhr Begrüßung

Magnus Hemmenstädt und Philipp Richter
Junge Europäische Föderalisten Hannover

Cornelia Zügge

Europäisches Informations-Zentrum (EIZ)
Niedersachsen

Bernd Wolf

Europa Union, Kreisverband Hannover

19:00 Uhr Podiumsgespräch

Ca. 20.30 Uhr Ausklang

Referierende:

Prof. Dr. Christiane Lemke

Leiterin des Arbeitsbereichs
Internationale Beziehungen am Institut
für Politische Wissenschaft der Leibniz
Universität Hannover

Dr. Andrew B. Denison

Politikberater, Kommentator und
Direktor von Transatlantic Networks,
einem Zentrum für politische Bildung
und Beratung mit Sitz in Königswinter,
Deutschland

Moderation:

Matthias Koch

Mitglied der Chefredaktion vom
RedaktionsNetzwerk Deutschland
(RND) und ehemaliger Politikchef der
Hannoverschen Allgemeinen Zeitung
(HAZ)

